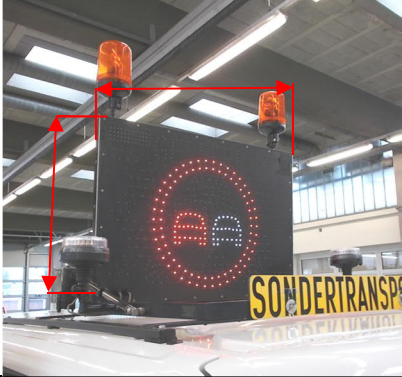
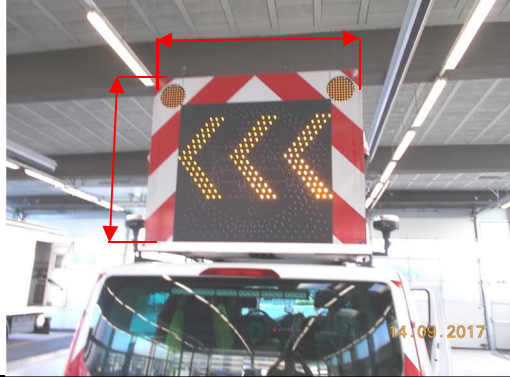




Merkblatt: Begleitfahrzeug-Ausstattung

	PKW	Anmerkungen:
	weißer Personenkraftwagen M1 durchgehender, rückstrahlender roter Streifen (mind. 6 cm, max. 10 cm) an den Seitenwänden, etwa auf Höhe der Scheinwerfer bzw. Rückleuchten, Mindestrückstrahlwert wie Reflexstoffe Typ 1 gem. § 4 Straßenverkehrszeichenverordnung 1998	Herstellerzeichen in Folie ersichtlich. Folie kann auch magnetisch angebracht werden.
		
	freie Rundumsicht (ausgenommen unvermeidbare Säulen); keine sichteinschränkende undurchsichtige Materialien an Fensteröffnungen	Erlaubte Scheibenklassen I, II, III, IV, V. zusätzlich angebrachte Tönungsfolien grundsätzlich zulässig an klaren Scheiben, außer an Scheiben Klasse V
	AUFCHRIFT	
	Firmenaufschriften ausschließlich an Seitenwänden in den unteren Türbereichen mit einer Höhe von max. 20 cm	Nur seitlich im unteren Türbereich! Zusätzlich angebrachte rot-weiß rückstrahlende Folien am Heckdeckel zulässig.
	Aufschrift „SONDERTRANSPORT“ in Blockbuchstaben, Mindesthöhe von 10 cm in schwarzer Schrift auf gelbem Hintergrund, die Aufschrift muss von vorne und hinten ersichtlich sein 	Muss abnehmbar (entfernbar lt. KDV) und nicht reflektierend sein. 



ELEKTR. WARNLEITENEINRICHTUNGEN am Fahrzeugdach	
<p>Abmessungen: mind. 100 cm x 70 cm</p> 	<p>Ausführungen: mit oder ohne rot/weißen Rand verfügbar; Außenmaße min. 100x70cm</p> 
<p>Ausführung: Glasfaseroptik oder LED Technik</p> <p>2 Warnleuchten mit gelbrotem Licht (§ 20 Abs. 1 Z 6 KFG 1967)</p>	<p>Warnleuchte zweiter Stromkreis</p>
<p>zweiter Stromkreis für zwei weitere Dreh- oder Blitzleuchten,</p> <p>Nur Rundumleuchten (Blitzer allein zu wenig; LED oder Halogen-Ausführung zulässig)</p>	
<p>Kontrollanzeige (Display) ist im Fahrzeug so anzubringen, dass der Lenker die tatsächlich geschalteten Signale überwachen kann</p>	<p>Kontrollanzeige</p> 
<p>Dimmer für Nachtabsenkung vorhanden</p>	<p>Entweder über Bedienelement oder automatisch über Sensor am Leuchtpanel außen</p>

Leuchtsymbole d. elektr. Warnleiteinrichtung nach vorne:

mind. drei Pfeile in Vorbeifahrtrichtung (Darstellung eines Pfeilsymbol), aufbauend oder blinkend
Darstellung des Verkehrszeichens gem. § 50 Z 16 StVO („Andere Gefahren“), Seitenlänge mind. 60 cm, blinkend

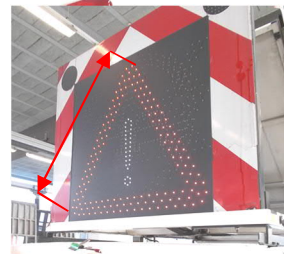
nach hinten:

mind. drei Pfeile nach links weisend (Darstellung eines Pfeilsymbol, Seitenlänge mind. 29 cm), aufbauend oder blinkend

mind. drei Pfeile nach rechts weisend (Darstellung eines Pfeilsymbol, Seitenlänge mind. 29 cm), aufbauend oder blinkend

Darstellung des Verkehrszeichens gem. § 50 Z 16 StVO („Andere Gefahren“), Seitenlänge mind. 60 cm, blinkend

Darstellung des Verkehrszeichens gem. § 52 Z 4a StVO („Überholen verboten“) und Darstellung des Verkehrszeichens gem. § 52 Z 4c StVO („Überholen für Lastkraftfahrzeuge verboten“), Außendurchmesser mind. 53 cm, blinkend oder konstant



SONSTIGES

Mobiltelefon mit Freisprecheinrichtung oder Freisprechfunktion

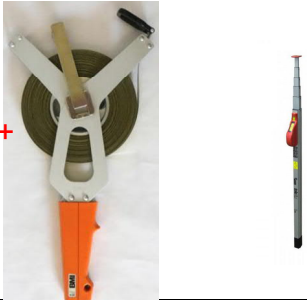

Viele Fahrzeuge bereits serienmäßig mit Freisprechfunktion ausgestattet, Headset oder Lautsprechtaste (-funktion) am Handy, Handy muss während der Fahrt bedienbar sein (Halterung). => Entsprechend Freisprecheinrichtungsverordnung.

Funkgerät fest eingebaut



Mobiles Funkgerät (Handfunkgerät)



	<p>Maßband mind. 35 m Länge und Teleskopmeter mind. 5 m Länge</p>	
	<p>2 Verkehrszeichen gem. § 50 Z 16 StVO („Andere Gefahren“) als Dreifuß ausgebildet Seitenlänge des Gefahrenzeichens: mind. 70 cm</p>	
	<p>mind. 4 Leitkegel, Höhe: mind. 50 cm 4 weiß/rot schraffierte rückstrahlende Tafeln, Abmessungen: ca. 30 x 50 cm oder 40 x 40 cm Tafelmaterial selbst muss rückstrahlend sein (daher keine Tafel mit z.B. 4 Rückstrahler in den Ecken zulässig).</p>	